

An die Erziehungsberechtigten, Lernenden und Teilnehmenden von Weiterbildungskursen

Liestal, 13. März 2020

## **Einstellung des Unterrichts vor Ort**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat hat heute entschieden, dass vom 16. März 2020 bis am 4. April 2020 alle Präsenzveranstaltungen an Schulen, Hochschulen und Ausbildungsstätten untersagt sind. Dem Gesamtregierungsrat des Kantons Basel-Landschaft ist der Schutz der Bevölkerung ein zentrales Anliegen und daher begrüsst er den Entscheid des Bundesrats.

Meine oberste Zielsetzung als Bildungsdirektorin ist es, einen geordneten Schuljahresablauf situationsgerecht zu ermöglichen, weshalb der Unterricht in anderer Form stattfindet. Der Krisenstab Basel-Landschaft sowie der Regierungsrat haben daraus in enger Abstimmung mit den Schulleitungen folgende Anweisungen für den Schulbetrieb abgeleitet:

- Auf allen Stufen findet bis zu den Frühjahrsferien kein Unterricht an der Schule statt.
- Die Schulen sind dafür verantwortlich, dass der Lernfortschritt der Lernenden und Teilnehmenden der Weiterbildungskurse sichergestellt wird.
- Für Versammlungen im Schulhaus wurde eine Obergrenze von max. 50 Personen definiert.
- Die Umsetzung der BAG-Verhaltens- und Hygieneregeln ist weiterhin verbindlich.

### **Für die berufsbildenden Schulen heisst das:**

- Ab dem 16. März ist das Schulareal für Lernende grundsätzlich geschlossen. Auch Weiterbildungsangebote aus dem Tertiär B-Bereich, berufsorientierte Weiterbildung und arbeitsrechtliche Massnahmen finden nicht vor Ort statt.
- Die Schule kann einzelne Lernende gezielt und persönlich zum Erscheinen vor Ort einladen.

Gegenwärtig sind noch viele Fragen offen, die in den nächsten Tagen geklärt werden müssen. Sie werden alle weiteren Informationen von den Schulen erhalten.

### **Im Hinblick auf die kommende Woche gilt für Sie Folgendes:**

- In der Woche vom 16.03.2020 bis zum 21.03.2020 findet kein Unterricht an der Berufsfachschule statt. Die Berufslernenden arbeiten in den Betrieben. Die Schulleitungen, Lehrpersonen und Dozierenden brauchen diese Zeit, um den Fernunterricht zu organisieren.
- Die Schulleitungen informieren die Teilnehmenden an vollschulischen Angeboten zeitnah darüber, wie der Fernunterricht ausgestaltet wird.

Wir stehen vor einer Herausforderung, die für uns alle neu ist und in dieser Form hoffentlich einzigartig bleiben wird. Für Ihre tatkräftige Unterstützung und Ihr besonnenes Handeln in dieser besonderen Situation danke ich Ihnen.

Freundliche Grüsse



Monica Gschwind  
Regierungsrätin